

[Read now] Supply Chain Design: Die Optimierung des Gesamtsystems ist besser als die Optimierung von Teilsystemen (German Edition)

Supply Chain Design: Die Optimierung des Gesamtsystems ist besser als die Optimierung von Teilsystemen (German Edition)

Marcel Merten

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



#4211869 in eBooks 2009-08-04 2009-08-04 File Name: B007QY83O8 | File size: 53.Mb

Marcel Merten : Supply Chain Design: Die Optimierung des Gesamtsystems ist besser als die Optimierung von Teilsystemen (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Supply Chain Design: Die Optimierung des Gesamtsystems ist besser als die Optimierung von Teilsystemen (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich BWL - Beschaffung, Produktion, Logistik, Note: 1,3,

Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (Fachhochschule für Ökonomie Management, Berlin),
Veranstaltung: Logistik, Sprache: Deutsch, Abstract: ...Durch das Supply Chain Management (SCM) findet die Steuerung der unternehmensübergreifenden Wertschöpfungskette statt. Es entsteht der Bedarf an einer unternehmensübergreifenden Gestaltung der Supply Chain (SC). Diese Seminararbeit setzt sich mit den Ursachen und den Möglichkeiten der SC Gestaltung auseinander. Die im Arbeitstitel enthaltene These: „Die Optimierung des Gesamtsystems ist besser, als die Optimierung von Teilsystemen“, wird im Verlauf der Seminararbeit bewertet. Am Ende der Seminararbeit gilt es zu klären, ob und inwiefern diese These sich als sinnvoll darstellt. Der Einleitung im Kapitel 1 folgt die Beschreibung der SC im Kapitel 2. Dieses Kapitel klärt Begriffe und Charakteristika der verschiedenen Arten sowie den Lebenszyklus von SCs. Im Kapitel 3 sind die Herkunft, die Begriffsdefinition, die Konzeption und die Zielstellung des Managements der SC aufgeführt. Kapitel 4 befasst sich mit dem Titelthema Supply Chain Design (SCD). Der erste Absatz beinhaltet die Definition und die Einordnung des Themas in die SC Landschaft. Hierbei wird auf die einleitende Fragestellung eingegangen, aus welchen Gründen ein SCD erfolgt. Eine Variante, ein SCD durchzuführen, ist im dritten Absatz beschrieben. In diesem Absatz sind die Modellierungsmethoden mit Hilfe von Referenzmodellen aufgeführt. Wie das SCD konkret in einem Projekt zur Umsetzung kommt, ist im vierten Absatz dargestellt. Kapitel 5 vertieft das Supply Chain Operations Reference-Model (SCOR) des Supply Chain-Councils (SCC) als eine der Anwendungsmöglichkeiten. Der erste Absatz enthält die Definition, die Entstehung dieses Referenzmodells sowie die Anwendungsbereiche. Im zweiten Absatz wird vertiefend der Aufbau des Modells beschrieben. Die Bewertung anhand der Vor- und Nachteile erfolgt im dritten Absatz. Abschließend wird im Kapitel 6 die Arbeit zusammengefasst und die eingangs aufgestellte These überprüft.